

BIKEN – SEITEN 10 BIS 13

«Ride the Dolomites again»

FAUSTBALL – SEITE 21

Eine wahrhaft meisterliche Feldsaison

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV | OLTEN

SPORT REVUE

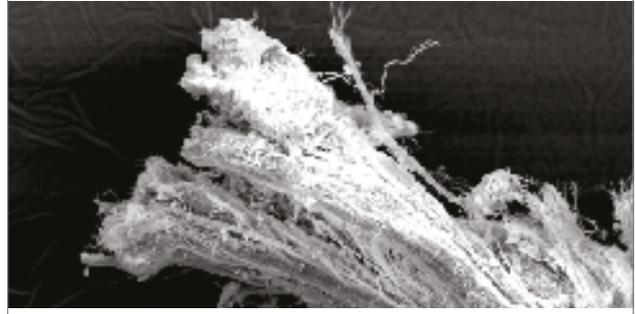


ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

i.m.p



**SUVA: Prüfen Sie vor 1990
erstellte Objekte auf Asbest.**

IMP Bautest AG ist anerkannte Prüfstelle der SUVA

IMP Bautest AG

Institut für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik
Hauptstrasse 591 • CH-4625 Oberbuchsitzen
info@impbautest.ch • www.impbautest.ch



Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Varia	4–6
<hr/>	
Waldweihnacht Einladung zum Neujahrsapéro Samichlaus Funktionärsessen AKB-Run	
Kitu	7
<hr/>	
Das Fundament unseres Vereins wackelt	
Männerriege	8–9
<hr/>	
Männerriegen-Turnfahrt 2019	
Biken	10–13
<hr/>	
«Ride the Dolomites again»	
Damenriege	14–15
<hr/>	
Vereinsreise der Damenriege	
Volleyballriege	16
<hr/>	
Ein Grillfestli in der Volleyriege	
Ringen	17
<hr/>	
«Teilweise ist es mega schwierig, aber ich gebe einfach nie auf»	
Leichtathletik	18–19
<hr/>	
Abendmeetings in Olten Kantonalfinal Athletics Sprint, Breitenbach Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Winterthur und Düringen Schweizer Final Mille Gruyère in Locarno David Beck an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften	
Faustball	20–21
<hr/>	
Eine wahrhaft meisterliche Feldsaison Aare-Cup 2020 Wintersaison 2019 / 2020	
Adressen TVO	22
<hr/>	
Agenda/ Inserenten	23

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV/OLTEN

Impressum

Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltner Turner».

Herausgeber

Turnverein Olten
4600 Olten

Internet

www.tvolten.ch

Redaktion

Kaspar Riediker (Leitung)
Anna-Katharina Bon (Leichtathletik)
Rilana Moser (Volleyball)
Marco Campigotto (Faustball)
Marc Schaffner (Ringen)
Peter Fromm (Männerriege)
Annette Buchser (Damenriege)

Konzept, Beratung und Produktion
Dietschi Print&Design AG, Olten

Gestaltung, Layout

Dietschi Print&Design AG, Olten
Paula Di Battista

Inserate

TV Olten, Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
kaspar.riediker@tvolten.ch
Telefon P 062 823 28 18

Adressmutationen

Florinda Palermo
Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
register@tvolten.ch
Telefon M 079 695 29 70

Titelfoto

Kurt Schibler

Druck

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

Dietschi Print&Design AG, Olten

· Ausgabe 4/19, 28. Jahrgang,
November 2019

· Die «Sport-Revue»-Nummer 1/2020
erscheint im Februar 2020
Redaktionsschluss: 6. Januar 2020

Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

Heute schauen wir zurück auf den schönen Sommer und Herbst. Im Sattel oder in den Wanderschuhen erkundeten Biker, Damen und Männer die Berge. Mit schönen Erinnerungen und grandiosen Bildern sind sie heimgekehrt.

Bald dürfen wir aber auch schon wieder das neue Jahr begrüßen. Nehmen Sie die Einladung zu den traditionellen Anlässen im Dezember und Januar an, es lohnt sich!

Sportliche Grüsse
Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission

Waldweihnacht

Einladung zur Waldweihnacht am 20. Dezember 2019

Text: Markus Moll, Bild: Kaspar Riediker

Liebe TVO-Familie

Auch dieses Jahr möchten wir die Mitglieder mit ihren Familien einladen, an der TVO-Waldweihnacht teilzunehmen. Es ist vor allem ein gesellschaftlicher Abend, bei dem sich die Anwesenden, jung und alt, in einer gemütlichen Atmosphäre austauschen können.

Die Teilnehmenden treffen sich am Freitag, 20. Dezember 2019 um 18.30 Uhr bei der Kirche Hauenstein-Ifenthal und marschieren anschliessend zum Waldweihnachtsplatz, wo sie zirka um 18.50 Uhr eintreffen. Beim beleuchteten

Tannenbaum werden gemeinsam einige Lieder gesungen. Dazwischen wird eine Geschichte, passend zur bevorstehenden festlichen Zeit, erzählt. Wie es die Tradition will, geht es anschliessend weiter zum Restaurant Kallhof, zum «Candle Light Dinner» (Essen bei Kerzenlicht). Das ganze Restaurant ist mit Bienenwachskerzen auf schmiedeeisernen Ständern ausgeleuchtet. Und: Die traditionellen «Chrömli» von Fraenzi zum Kaffee werden nicht fehlen.

Das OK freut sich schon jetzt über eine zahlreiche Teilnahme.



Einladung zum Neujahrsapéro

Alles Gute im neuen Jahr!

Text: Ernst Zingg

Der Vorstand des Turnvereins Olten wünscht bereits heute allen Mitgliedern und Freunden des TVO einen guten Start ins neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit. Im Rahmen des 20. Internationalen Faustballturniers am 4. und 5. Januar 2020 lädt der TVO-Vorstand zum Neujahrsapéro ein. Alle Mitglieder sind am Sonntag, 5. Januar, um 11 Uhr, wenn das Turnier in die Endphase geht, herzlich dazu eingeladen. Der Neujahrs-

apéro ist eine tolle Gelegenheit, Menschen zu treffen, über Vergangenes zu diskutieren, vor allem aber auch das neue Jahr 2020 mit guten Gesprächen über «Dies und Das» zu beginnen. Für alle Mitglieder soll am Sonntag, 5. Januar 2020, 11.00 Uhr, gelten: «Wenn man will, dass das Jahr erfolgreich wird, muss man am 5. Januar damit anfangen». In diesem Sinne freut sich der Vorstand über eine zahlreiche Teilnahme.

Samichlaus

Text: Samichlaus



Liebe TVO-Familien

Am Donnerstag, 5. oder Freitag, 6. Dezember dieses Jahres besuchen der Samichlaus und sein Schmutzli (gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag) wieder die TVO-Familien mit ihren Kindern. Die beiden sind jeweils ab ca. 17.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr unterwegs. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bis spätestens am 25. November 2019 an!

Mail: fam.gutknecht@bluemail.ch,
telefonisch unter 079 / 728 13 27 oder
schriftlich an J-M. Gutknecht, Fustligweg 70, 4600 Olten.

Vielen Dank!
Der Samichlaus

Funktionärsessen

Text: Kaspar Riediker, Bilder: Beat Nyffenegger

Klein, aber fein

Knapp 20 Personen genossen im September im Clubhaus das traditionelle Funktionärsessen. Die Ringerrige, welche dieses Jahr für die Organisation zuständig war, setzte auf bewährte Elemente. Der einleitende Apéro vor dem Clubhaus bot Gelegenheit, bei einem erfrischenden Orangensaft oder einem süffigen Glas Weisswein anzukommen und die anderen Gäste zu begrüßen. Schon bald traf dann auch schon Metzger Hans Friedli ein, um sein Buffet und die beiden Grills einzurichten. Und was er alles darauf platzierte, liess uns staunen. Diverse feine Salate und eine grosse Auswahl an gutem Fleisch und Würsten luden schon bald zu Tische. An diesem Abend hat wohl niemand nicht genug gegessen! Und wer noch etwas Platz im Magen hatte, durfte vom Dessertbuffet von Doris

Bühlmann probieren. Den Wettbewerb um den Wanderpokal gewann dieses Jahr Marcel Suter.

Bleibt nur noch die Frage zu klären, wie eine grössere Anzahl unserer Funktionäre zur Teilnahme animiert werden könnte. Die Abwesenden haben einen schönen und vergnüglichen Abend verpasst.



Schöner Salatkorb



Hans Friedli im Element



THOMMEN
ARCHITEKTEN & PLANER

Ihr Partner in Baufragen

W. Thommen AG | Tel 062 289 06 06
Ziegelackerstr. 5 | info@wthommen.ch
4600 Olten | www.wthommen.ch





Olten | Lenzburg | Seon | trotter.ch

TROTTER
SEHEN TOTAL

 **SPORTBRILLE**
Bewegung im richtigen Licht

Trotter Optik Olten AG | Trotter Optik Lenzburg AG | Trotter Optik Seon | www.trotter.ch



Start Kurz- und Langdistanz

AKB-Run

Text: Kaspar Riediker, Bilder: Erwin von Arx

Eine leichte Bise hatte die Spätsommerhitze weggeweht. Bei idealen Wetterverhältnissen durfte der TVO auch dieses Jahr eine Etappe des AKB-Runs austragen. Von den Kleinsten auf den kurzen Runden über 1 und 2 Kilometer bis zu den Grossen über 5 und 10 Kilometer genossen wohl alle den Lauf mit Start und Ziel im Leichtathletikstadion Kleinholz.



Start Kurz- und Langdistanz



Janis Widmer



Sina Widmer



Joel Andenmatten

Wo man sich auch
für Sport engagiert,
bin ich
am richtigen
Ort.

Am
richtigen
Ort.ch

OLTEN
GÖSGEN
GÄU



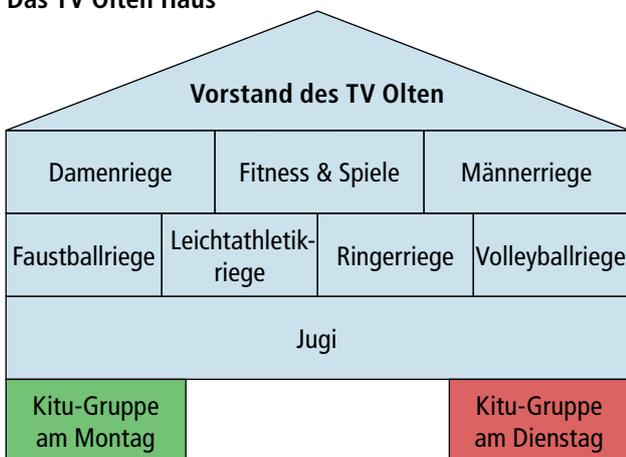
Aargauische
Kantonalbank

Das Fundament unseres Vereins wackelt

Text und Bilder: Brigitte Nyffenegger

Das Fundament unseres Vereins sind unsere Jüngsten. Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtler, welche einmal pro Woche ins Kitu kommen, um sich polysportiv zu bewegen. Je breiter das Fundament ist, desto stabiler steht das Haus. Je mehr Kinder bei uns mitturnen, desto grösser ist die Chance, dass sie in eine unserer Riegen eintreten, wenn sie aus dem Kitu oder Jugialter herausgewachsen sind.

Das TV Olten Haus



Leider bricht das rote Fundament «Kitu-Gruppe am Dienstag» nächsten Sommer weg, wenn wir bis dahin keine Nachfolgerin oder keinen Nachfolger für Gaby Gubler finden können.

Gaby (unsere langjährige Leiterin) muss aus gesundheitlichen Gründen leider mit dem Turnen aufhören.

Bitte hilf uns, eine Nachfolgelösung zu finden, denn es ist nicht möglich, alle Kinder in der Montagsgruppe unterzubringen, da sonst die Gruppe zu gross wird und die Halle zu wenig Platz bietet.

Was ist das Kinderturnen?

Bei den Kindern die Freude an der Bewegung zu fördern und dabei Spass zu haben.

Du bist nicht alleine, denn in jeder Turnstunde ist ein Elternteil (als Hilfsperson) zur Unterstützung dabei.

Das Kitu findet jeweils dienstags von 16.15–17.15 Uhr im Sälischulhaus (Halle 1) in Olten statt.

Haben wir dein Interesse geweckt, so melde dich doch unverbindlich bei mir.
Brigitte Nyffenegger 079 669 32 53



Gruppenfoto



Sicherheit vermitteln durch Hilfestellung



Mut und Selbständigkeit fördern

Männerriegen-Turnfahrt 2019

Mini Beiz, dini Beiz

Text: Kurt Widmer, Bilder: René Laesser und Hans Eberhard



Wenn Peter ruft, kommen sie in Scharen – nicht «im weissen Gewand» – kunterbunt in allergattig Wandertenne, mit und ohne Stöcke, baren oder mit Dächlikappen bewehrten Hauptes. An vorderster Front (völlig überraschend) nicht mit den üblichen zehenfrenen Wohlgefühl-Latschen, für einmal mit intaktem, wettertauglichem (Pilatus erprobtem) Schuhmaterial Reiseleiter Peter Müller. Wie schon im Untertitel erwähnt, gilt unser Ziel einer bestklassierten Beiz im Bernbiet, dem Sternen in Oberbuetschel-Gschneit. Für weniger Ortskundige hier noch einige prägnante Ortsbezeichnungen aus Peters Wanderbeschreibung: Kühlewil, Chüliwil-Wald, Ober- und Niedermuhlern, Seitenberg, Unteres Rattenholz, Gschneit. – Somit wäre also alles klar, und es könnte los gehen!

Am Bahnhof in Olten stören am heutigen Mittwoch zusätzliche 37 reiselustige Männerriegler den morgendlichen Pendlerverkehr. Tatsächlich klappt der vorverschobene Zugwechsel, und die ganze Schar sitzt auf reservierten Plätzen im Eurocity Richtung Bern. Im Berner Hauptbahnhof führen uns die

alten SBB-Profis problemlos zum richtigen Gleis, damit wir nach Kehrsatz weiterreisen können.

Ohne traditionellen Kafi- und Gipfeli-Start ist eine Turnfahrt undenkbar. Die dafür geopfernte Zeit hätte gereicht, einen ausgedehnten Brunch mit mehreren Gängen einnehmen zu können. – Dies ist kein versteckter Vorwurf an unseren Reiseleiter, der Busfahrplan hat keine andere Wahl offengelassen. Ein schneller Blick ins Programm verdeutlicht, mit was für organisatorischen Besonderheiten sich unser Chef vorgängig befassen muss, damit für alle Männerriegler die Teilnahme möglich wird: Gemeinsame Busfahrt bis Kühlewil Heim, Ausstieg «Wanderer», Rest («Kurzwanderer» und «Nichtwanderer») bleibt sitzen bis Niedermuhlern Baumgärtli, Nichtwanderer steigen um, Kurzwanderer steigen aus und machen sich auf den Weg.

Schön, dass wir mit zwei Schulreiseklassen den Bus in Kehrsatz teilen dürfen. «Senioren und Jugend unterwegs». Nur mit Mühe erklimmt das vollgestopfte Gefährt den Aufstieg zum Pflegeheim. Nun gilt es für die «Wanderer» ernst und

nach einer kurzen Asphaltstrecke zum Einlaufen sind wir auf einem gemütlichen Weg durch den Chüliwilwald. Dass nur Kilometer weiter östlich, in Zimmerwald, LENIN geheime Treffen mit seinen Genossen abgehalten hat, lässt uns gedanklich etwas abschweifen. Zurück in die Gegenwart holt uns der Anblick eines stattlichen Rehwildes. Den Stundenhalt an einem Rastplatz am Waldrand hat sich Peter wohl etwas anders vorgestellt. Wie gerne hätte er von hier aus Gantersch und Stockhorn im Vordergrund und die ganze Alpenkette weiter südlich gezeigt. Nichts ist ihm vergönnt, auch sein Lieblingshögerli im Osten bleibt hinter einer dichten Wolkenschicht verhangen. Ein zügiger Wind lässt uns leicht frösteln und so geht's weiter an abgeernteten Feldern und sattgrünen Wiesen vorbei. In Obermuhlern weht uns ein ganz besonderer Wohlgeruch entgegen. Der Schnapsbrenner ist mitten an der Arbeit vor seinen beeindruckenden Gefässen aus Kupfer. Stolz zeigt er uns die Gerätschaften und lädt uns ein, von seinen Destillaten zu kosten. Entsprechend redseliger sind wir fortan unterwegs.





Restaurant Sternen in Oberbütschel, Sieger bei «Mini Beiz - dini Beiz»



Die Langwanderer in der Schnapsbrennerei

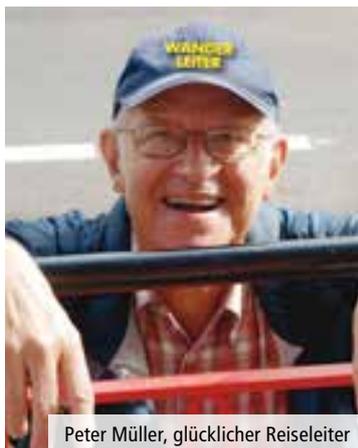
Im «Sternen» in Bütschelegg-Gschneit treffen wir mit allen anderen Kameraden zusammen. Die Kurzwanderer haben unter kundiger Führung von Hans Jürg Zaugg von Niedermuhlern, nach einem Abstecher zur Sternwarte, durch das Rattenholz den Weg hierher gefunden. Dass ihnen auf ihrer Route die Wanderratten «Max und Moritz» abhanden gekommen sind, sei hier nur am Rande erwähnt. Küche und Personal vom Sternen verköstigen uns ausgezeichnet, getreu den Vorschusslorbeeren aus «Mini Beiz, dini Beiz». Für heute ist dies selbstverständlich «Unsere Beiz»!

Die «Tausend Schritte nach dem Essen» lassen wir getrost bei Seite. Dafür fallen bei diesem und jenem Kameraden schon im Bus nach Köniz die Augen zu. Spätestens im Zug nach Olten pflegt ein Grossteil zu ruhen, da ja als Ausblick ausser Tunnelwänden kaum mehr viel Landschaft übrig bleibt.

Euch beiden, Peter Müller und Co-Leiter Hans Jürg Zaugg, besten Dank für die gelungene Turnfahrt 2019. Wir sind gespannt, wohin die Reise im nächsten Jahr führen wird.



Nach zweistündiger Wanderung erreichen wir unser Ziel



Peter Müller, glücklicher Reiseleiter

Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

- 93 Jahre **Theodor Lips**, am 16. November 2019
- 85 Jahre **Josef Habermacher**, am 26. November 2019
- 85 Jahre **Rudolf Schibli**, am 13. Dezember 2019
- 85 Jahre **Heinz Bruhin**, am 29. Dezember 2019
- 93 Jahre **Anton Wüest**, am 24. Januar 2020
- 75 Jahre **Mathias Nogler**, am 31. Januar 2020
- 95 Jahre **Willy Bruderer**, am 3. Februar 2020



37 Männerriegler nahmen an der Turnfahrt nach Oberbütschel teil

«Ride the Dolomites again»

Text: Holger Stalder, Bilder: diverse Teilnehmer

Unter diesem Motto stand die diesjährige Bikewoche, welche von unserem Riegenobmann Marcel Suter wie immer perfekt organisiert war. Schon zum zweiten Mal zog es uns in die einzigartige Landschaft der Dolomiten mit fantastischen Trails und perfekter Infrastruktur. 14 Mountainbiker und eine Mountainbikerin reisten in selbstchauffiertem Kleinbus nach St. Vigil im Südtirol. Zu Füßen der Dolomiten lag unser Sporthotel, welches mit einer perfekt eingerichteten Werkstatt, beheizter Velogarage, toller Wellnesseinrichtung sowie einer guten Küche ganz auf unsere Bedürfnisse eingerichtet war. Beim Welcome-Apéro trafen wir unseren Guide Olaf, den wir aus früheren gemeinsamen Abenteuern kannten. Mit Mike stand ihm diesmal noch ein Local zur Seite, der die Dolomiten wie seine Westentasche kennt. Beide führten uns in zwei Gruppen über die besten Trails und behutsam an unsere fahrtechnischen Grenzen, so dass anspruchsvolle Strecken von Tag zu Tag besser gemeistert werden konnten.

Los ging's mit der «Einrolltour» am Sonntag, bei der wir nach einem «dolomitenflachen» Aufstieg und mit Hilfe einer Gondelbahn zum bekannten Kronplatz gelangten und erstmals mit grandioser Aussicht auf die umliegenden Berge belohnt wurden. Nach erstem Gruppenfoto ging es in flottem Tempo auf den perfekt angelegten 4,7 Kilometer langen Furcia-Trail zum Furkelpass hinunter. Eine kurze Gondelfahrt später folgte auch schon der berühmte Herrensteig, ein über neun Kilometer langer anspruchsvoller Freeridetrail mit serpentinartigen Kurven und vielen technischen Passagen. Und da ist es dann leider schon passiert. Ein erster unglücklicher Fahrfehler führte gleich zum Sturz eines Teamkollegen, bei dem er sich den Daumen ausrenkte und Prellungen zuzog. Der Schreck war für



Der Fahrspass kam nicht zu kurz



Am Start der Sella Ronda



Auf den tollen Flowtrails am Kronplatz



Panoramabild



The flying Obmann



Beim Sellajoch

alle gross und der Kollege musste dann mit der Bergwacht ins Spital Bruneck überführt werden. Glücklicherweise konnte unser Sturzopfer das Spital nach ambulanter Behandlung am Abend wieder verlassen. Mit geschienter Hand liess sich aber natürlich nicht mehr biken, weshalb das Mitglied am Folgetag heimreiste. Ein arger Dämpfer für die gesamte Gruppe, wo doch die Trails des ersten Tages sonst für viel Freude sorgten.

Am Montag fuhren wir die konditionell als harter Brocken beschriebene Heilig Kreuz-Tour. Auf langem, sehr anstrengendem Anstieg kurz nach dem Start erklimmen wir bereits reichlich Höhenmeter. Später führten ein toller Wald-Singletail und eine kurze Abfahrt nach Wengen, wo wir in einem gemütlichen Agriturismo bei Cappuccino und Apfelkuchen erstmals das herrliche Panorama auf das imposante Kreuzkofelmassiv bestaunten. Sorge bereiteten uns schnell aufziehende dunkle Wolken am Himmel. Und tatsächlich, nachdem wir nach weiterem Anstieg bei den Armentara-Wiesen eine der schönsten Almen des Gadertals passiert hatten, mussten wir Schutz unter Bäumen suchen und Regenkleider überziehen. Bei schlechter Sicht und

starkem Regen ging es im bergigen Gelände zur bewirtschafteten Schutzhütte Heiligkreuz weiter. Hier konnten wir unsere nasse Kleidung etwas trocknen und uns bei Omelett, Pasta und Suppe stärken. Es fand sich auch Zeit für Edy, unseren versierten Mechaniker, mit Hilfe eines Bindfadens die Brille eines Kollegen zu reparieren, so dass wir nach etwas nachlassendem Regen bei wiedergewonnenem Durchblick den tollen 15er-Trail befahren konnten. Bei Zwischenstopps war die Begeisterung bei allen Teilnehmern zu spüren: Natur und Flow pur trotz des mässigen Wetters. In Sankt Kassian angekommen, wartete schon der Bus auf uns. Die Velos waren schnell verladen und eine dreiviertel Stunde später waren wir im Hotel. Die Anstrengungen der Tour mit über 1400 Höhenmetern machten sich dann doch bemerkbar und so gingen viele nach dem Abendessen alsbald zu Bett.

Punkt 8 Uhr machten wir uns am Dienstag bei wolkenlosem Himmel mit Shuttlebus bis nach Alta Badia und weiter mit Bergbahn zum Piz la Ila auf zum Start der Königstour der Woche. Auf der grossartigen, mit Hilfe bestens ausgebauter Lifтанlangen über vier Bergpässe und durch vier Dolomitentäler führenden

Rundtour um das Sella Massiv erwartete uns ein weltweit einzigartiges Bikeerlebnis mit herrlichen Ausblicken auf all die bekannten Dolomitengipfel wie Kreuzkofel, Marmolada, Piz Boé, Langkofel, Geislergruppe usw. Über anspruchsvolle Bergwege, herrliche Singletrails, Flowtrails mit Anlegerkurven und berauschende Wiesenpassagen passierten wir erst den Campolongo-Pass, dann den Pordoi-Pass. Viel war los an diesem sonnigen Wochentag, aber die zahlreichen Wanderer und wir Biker grüssten uns in dieser prachtvollen Landschaft in freundlicher Koexistenz. Der Vormittag verging wie im «Flow». Nach der Mittagsrast oberhalb Canazei und anschliessender Bergfahrt mit der Grosskabinenbahn hoch zum Col Rodella gings in traumhafter Kulisse über die steinerne Stadt zum Sellajoch weiter. Nicht jeder Anstieg konnte mittels Bahn überwunden werden – das war ja auch nicht das sportliche Ziel. So wartete für die Ambitionierten unter uns noch der Aufstieg zur Ciampinoi-Bergstation. Wer im äusserst steilen Anstieg ausser Atem noch einen Blick für die Wanderer übrig hatte, konnte sich der beneidenswerten Blicke sicher sein. Die Mühe lohnte sich, denn oben angekommen, stand uns mit dem Ciampinoi Freeridetrail ein absolutes Highlight bevor. Der drei Kilometer lange Downhill nach Wolkenstein hatte es allerdings in sich und verlangte uns fahrtechnisch alles ab. Unser Guide Olaf hatte diesen Trail bewusst ausgesucht, um uns aus unserer Komfortzone herauszuführen. Auch der Biker wächst schliesslich fahrtechnisch an seinen Aufgaben. Beachtlich souverän am Ziel angekommen, klatschen wir uns schliesslich mit strahlenden Augen gegenseitig ab. Für die letzten 740 Höhenmeter der Tour bestiegen wir nochmals eine Gondelbahn. Ab dem Grödner Joch erwartete uns quasi zum Dessert noch ein ewig langes Flowtrail-Feuer-

werk über Corvara hinunter zurück nach Alta Badia. Absolut begeistert vom Erlebten verluden wir am Ende eines langen, unvergesslichen Tages die Bikes für die Rückfahrt ins Hotel.

Die Tour am vierten Tag führte uns wieder zum bekannten Kronplatz, den wir diesmal auf direkter Route ab Hotel in 500 Höhenmetern «dolomitenflach» pedalierend erreichten. Nach dem schweisstreibenden Anstieg und dem Genuss des eindrücklichen 360°-Panoramas war dann bester Fahrspass angesagt, ging's doch auf die speziell für Biker angelegten Crazy Bunny und den endlosen, fast acht Kilometer langen Gassl Trail. Über jede Menge Kurven ging es nach unten und viele Wellen luden zum Springen. Cool! So manchem Downhiller, den wir passierten, konnten wir da fast schon eine kleine Lehrstunde in Fahrtechnik erteilen ;-). Nach einer stärkenden Mittagspause mit deftiger Speckknödelsuppe oder Kaiserschmarren folgte aktives Verdauen: Der tolle Herrensteig-Trail stand zum zweiten Mal diese Woche an. Dieser wurde dann deutlich routinierter gemeistert als noch am Sonntag. Wir fuhren mit der Gondelbahn wieder zum Kronplatz hoch, wo uns zur Rückkehr nach St. Vigil mit dem 8er-Naturtrail noch ein Schmankehl bevorstand. Anfänglich noch ein herrlicher Panoramaweg, nahm die Route auf idyllischen, verwurzelten Pfaden durch einen moosigen Märchenwald voller Pilze und Ameisenhaufen seine Fortsetzung. Ein wunderschöner Abschluss dieses trailgesegneten Biketages.

Bei prächtigem Morgenwetter starteten wir am Freitag unseren letzten Ride. Die Tour in den landschaftlich grossartigen Fanes-Sennes-Prags-Naturpark führte uns körperlich an unsere Grenzen, standen doch keinerlei Aufstiegshilfen zur Bewältigung der kräftezehrenden Höhenmeter zur Verfügung. Auf tol-



Auf dem Weg in den Fanes-Sennes-Prags-Naturpark



Gruppenbild mit der Königin der Dolomiten – der Marmolada

len Singletrails gings erst dem Bach entlang durch das bezaubernde Rautal hoch, bis wir die grosse Pederühütte erreichten. Ein kurzer Cappuccino-Stopp auf 1550 Meter Höhe sorgte für den folgenden Abschnitt hoch zur Lavarellahütte, die übrigens in ihrem Keller über Europas höchstgelegene Brauerei verfügt, für den benötigten Energiekick. Das ersehnte, hausgebraute Bier mussten wir uns denn wahrlich verdienen. Der Aufstieg zur Hütte war zäh und happig – also zumindest für uns «dolomitensteil» und forderte alles ab. Nach einem lohnenswerten Abstecher zum Limo Bergsee und fahrtechnisch schwieriger Trailpassage erreichten wir schliesslich die auf einer wunderschönen Hochalm gelegene Hütte. Beim Mittagessen schweifte der Blick über die grandiose Fanesgruppe mit ihren schroffen Felsen und hohen Bergwänden; das kühle Bier war dabei ein doppelter Genuss. Auf der Rückfahrt führte uns Olaf auf einem höchst anspruchsvollen Singletrail durch die bezaubernde, teils mit wohlriechenden Fichten versetzte Alpinlandschaft. Traumhaft, aber nicht immer fahrbar. Als vernünftige Biker folgten wir bei zu schwierigen Passagen dem Motto: Wer seine Gesundheit liebt, der schiebt. Zum Finale gings dann ab der Pederühütte noch in sehr zügigem Tempo auf super Flowtrails nach St. Vigil zurück. Ende gut – alles gut! Wehmütig wurden die Bikes für den Verlad gereinigt. Der Abschlussabend wurde dann etwas länger als sonst. Nach dem Abendessen musste noch ein wenig die lokale Kultur und Gastronomieszene erkundet werden, sei es beim Lauschen der örtlichen Dorfkappelle, die Einheimische wie Touristen mit Marsch- und Volksmusik gleichermassen beglückte, oder beim Angebot lokaler Hotels mit mässigen Gesangsdarbietungen. Wer danach noch nicht genug hatte, traf sich in der örtlichen «Bus Stop-Bar», wo bis spät nachts gefeiert, gelacht und getanzt wurde.

Am Heimreistag nutzten wir das tolle Wetter noch für einen gemütlichen Ausklang. Nach erfolgtem Bikeverlad fuhren wir mit unserem Bus zum Furkelpass hoch und wanderten dolomitenultrasteil zur tollen Almhütte Piciopre. Bei feiner lokaler



In Pose vor dem Langkofel

Küche und Sicht auf den Kronplatz liessen wir die fantastischen Tage Revue passieren und verabschiedeten uns auch von unserem hervorragenden Guide und Freund Olaf. Die durchgehend prächtige Stimmung und der unglaublich gute Zusammenhalt in der Gruppe hatten auch ihn einmal mehr berührt und so war der Abschied richtiggehend emotional. Am frühen Nachmittag traten wir schliesslich mit Bus und Transporter die Heimreise an. Auf jedes Ende folgt ein Anfang und so freuen wir uns jetzt schon auf unsere Jubiläumsreise zum 20-jährigen Bestehen der Mountainbikeriege des ESV & TV Olten, die uns 2020 nach Kroatien führen wird.



Gruppenfoto in Kreuzlingen

Vereinsreise der Damenriege

Herzstück der diesjährigen Vereinsreise bildete die 2. Etappe der ViaRhenana von Stein am Rhein nach Steckborn

Text und Bilder: Annette Buchser

Pünktlich trafen sich 19 erwartungsvolle Turnerinnen beim Treffpunkt in Olten. Sonne war für diesen Tag angesagt; wegen dem mittelländischen Nebel zeigte sich diese aber erst nach dem Mittag. Der Zug brachte uns in das schmucke Städtchen Stein am Rhein, wo es am Rathausplatz inmitten der mittelalterlichen Bürgerhäuser mit den eindrücklichen Fassadenmalereien zuerst einmal einen Kaffeehalt gab.

Die Wanderung führte zuerst dem Untersee entlang mit einem kleinen Abstecher zum langen Holzsteg der Klosterinsel Werd, welche noch heute Franziskanermönche beheimatet. Nach einem guten Stück Weg lud die Bauernfamilie Hess inmitten der Obsthänge zum Mittagshalt. Dort genossen wir die fantastische Aussicht auf den See sowie die feinen, selbstgemachten Backwaren.



Mittagshalt beim Obstbauern Hess



Aeschlimann

SIE HABEN FÜR JEDEN BELAG DIE BESTE QUALITÄT VERDIENT!

AESCHLIMANN AG
Strassenbau und Asphaltunternehmung • Untere Brühlstrasse 36 • CH-4800 Zofingen • www.aeschlimann.ch

Ab Mammern teilten sich die Teilnehmerinnen in drei Gruppen auf. Das Ziel aber blieb für alle dasselbe: die Stadt Steckborn. Eine kleine Gruppe reiste mit dem Zug dorthin; eine grössere setzte die Wanderung entlang dem See fort und die dritte nahm unterwegs noch den schweisstreibenden Aufstieg zur Burgruine Neuburg (14. Jahrhundert) in Angriff.

Nach dem verdienten Apéro direkt am See folgte die Weiterreise mit dem Schiff. Die kurzweilige Fahrt entlang der Insel Reichenau und die Einfahrt in den Bodensee bei Konstanz beeindruckte alle Turnerinnen.

Beim gemütlichen Nachtessen in einem Seerestaurant in Kreuzlingen liessen wir den sommerlichen Abend ausklingen. Wohlbehalten und um viele schöne Eindrücke reicher kehrten wir zu später Stunde wieder nach Olten zurück.



Fachwerkhaus in Steckborn

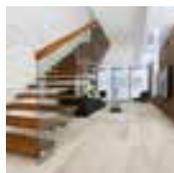
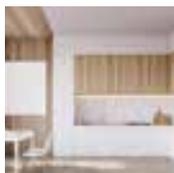


Warnschild in Obsthainen



Auf der Ruine Neuburg

Malen Tapeten Gipsen Decken
Parkett Platten Bodenbeläge



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Telefon 062 787 88 44



STA Strassen- und Tiefbau AG

4600 Olten, Belchenstrasse 3

Telefon 062 205 19 80

Telefax 062 205 19 81

Ihre Partnerin für

Strassenbau - Tiefbau - Kanalisationen

Werkleitungen - Walzarbeiten

Hausplätze ...

Ein Grillfestli in der Volleyriege

Ein kurzer Bericht vom Grillfestli zum Saisonvorbereitungsstart der Volleyballriege

Text und Fotos: Rilana Moser

Die neue Saison steht unmittelbar bevor und die Volleyballerinnen haben sich in den letzten Wochen bestmöglich auf die Meisterschaft vorbereitet. In die Vorbereitungen gestartet sind wir Mitte August mit einem gemeinsamen Grillieren. An einem Mittwochabend trafen wir uns im Clubhüsli vom TV Olten im Kleinholz. Es war ein warmer Spätsommerabend und wir konnten draussen vor dem Hüsli sitzen. Bei einem Apéro genossen wir die fröhliche Stimmung und das Eintrudeln von immer mehr Volleyballerinnen und Volleyballern. Verschiedene Spielerinnen brachten leckere Beilagen zum Fleisch mit und das Buffet machte richtig gluschtig. Endlich wurde dann auch der Grill angeschmissen und alle konnten ihr Fleisch zum grillieren bringen. Kaspar bewies sich als hervorragender Grillchef und schon bald hatten allesamt einen gut gefüllten Teller vor sich. Natürlich durfte ein Gläsli Wein nicht fehlen und wir nutzten die Gelegenheit, um auf die bevorstehende Saison anzustossen.

Es gab viel zu berichten und zu lachen. Die Stimmung war ausgelassen und gemütlich. Nach dem wunderbaren Hauptgang verwöhnte uns noch ein herrliches Dessertbuffet.

Das Grillfest war ein voller Erfolg. Das Essen war fantastisch. Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Weiter konnten die Spielerinnen und Spieler die gemeinsame Zeit und die heitere Stimmung sehr geniessen und die Teamgeister wurden gestärkt. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison in allen Mannschaften und freuen uns auf die Spiele!



Auch Spielerinnen, die neu in unserer Riege das Donnerstagstraining besuchen, waren dabei. Das hat uns sehr gefreut!



Volle Teller!



Unser Grillmeister Kaspar

«Teilweise ist es mega schwierig, aber ich gebe einfach nie auf»

Nachdem in der letzten Ausgabe die aktiven Ringer vorgestellt wurden, kommen jetzt die Jugendringerinnen und -ringer zu Wort.

Interviews und Fotos: Marc Schaffner

Wie lange bis du schon im Ringen?

Etwa zweieinhalb bis drei Jahre.

Dein Bruder ist ja auch im Ringen. Wie ist das so?

Es ist einfach cool, weil ich mit ihm zusammen trainieren kann.

Was gefällt dir am Ringen?

Ich finde es cool, dass es ein Kampfsport ist und man wirklich viel Bewegung hat und auch Training.

Ist es anstrengend?

Es gibt Tage, wo es richtig anstrengend ist, aber manchmal ist es auch leicht.

Wie findest du euren Trainer?

Ich finde, er ist ein sehr guter Trainer. Ich habe sehr viel gelernt.

Du warst ja schon an Turnieren. Wie war es dort so?

Es war locker. Einfach bei den Kämpfen war es wie beim Boxen quasi.

Wie meinst du das?

Ich finde, die Stimmung an Turnieren ist einfach cool.

Ist es schwierig, mit Ringern aus anderen Klubs zu kämpfen?

Teilweise ist es mega schwierig, aber ich gebe einfach nie auf und gebe mein Bestes.

Was war dein bestes Ergebnis auf der Rangliste?

Vierter Platz.

Hast du auch schon andere Sportarten gemacht?

Ja, Luftgewehrschiessen habe ich einmal gemacht. Im Winter fängt die Saison wieder an, dann bin ich wieder dabei.

Juriy, 11, Olten



Isabella, 9, Zofingen

Wie lange bis du schon im Ringen?

Ich bin seit dem Mai im Ringen.

Warum hast du angefangen mit Ringen?

Ich habe einmal meinen Bruder Giuliano beim Ringen gesehen und dachte, hm, Tanzen ist jetzt nicht mehr so mein Lieblingssport. Ringen ist etwas mit kämpfen und so, und ich dachte, das ist doch etwas für mich, da kann ich doch grad mitmachen. Giuliano hatte etwas verstaucht, deshalb durfte ich für ihn einspringen.

War es schwierig am Anfang?

Beim ersten Mal ist man es sich einfach noch nicht so gewöhnt. Wenn man öfter geht, ist es okay.

Ringst du auch mit Buben?

Ja.

Ist es schwieriger als mit Mädchen?

Nicht so. Manchmal tun wir einfach «dumm», dann kann man sie auf den Boden werfen und auf den Rücken drehen. Das ist dann wieder einfach.

Aber lernt ihr auch Technik?

Ja, zum Beispiel habe ich vom Yabgu (Trainer) gelernt, dass man die Beine des Gegners zusammenschnüren kann, sodass er automatisch umfällt.

Was gefällt dir am Ringen?

Mir gefällt, dass man verschiedene Sachen machen kann. Oder wenn jemand kommt, kann man sich verteidigen.

Warst du auch schon an einem Turnier?

Nein, ich war noch nicht. Weil ich zuerst die Techniken besser lernen muss.

Hast du noch andere Hobbys?

Turnen, sonst nichts.

Abendmeetings in Olten

Diese beiden Anlässe vom 2. Juli bzw. 6. August erfreuten sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. An beiden Abenden starteten jeweils über 200 Athletinnen und Athleten.

Text: Hansruedi von Arx

Dank der sehr guten Vorbereitung der Wettkampfleitung von Beatrice Heller und Christine Moll sowie dem Verantwortlichen für die Kampfrichter André Hodel konnten die Wettkämpfe reibungslos abgewickelt werden. Ihnen sowie allen Kampfrichtern und Helferinnen und Helfern [ein herzliches Dankeschön](#).

Anlass vom 02. Juli

Bei idealem Wettkampfwetter beteiligten sich auch die beiden Spitzen-Mehrkämpferinnen Geraldine Ruckstuhl (STV Altbüron) und Caroline Agnou (Satus Biel-Stadt) sowie der Stabspringer Dominik Alberto (LC Zürich) an diesem Anlass.

Lilly Nägeli erfüllte über 800 m die Limite für die Europameisterschaften der U18W.

Die besten Resultate unserer Athletinnen und Athleten.

Kristian Eng	100 m	11.15 sek.
Tobias Eichelberger	800 m	2.03.63 min.
Joel Andenmatten	1500 m	4.20.85 min.
David Beck	Stab	4.10 m
	Diskus	38.99 m
Loris Vallan	Diskus	35.03 m
Jürg Stäheli	Hammer	38.75 m
Cornelia Hodel	Hammer	40.15 m
Lola Jordi	100 m	13.57 sek.

Anlass vom 06. August

Die Wetterverhältnisse an diesem Abend waren besser als meteorologisch vorausgesagt. Einzig gegen Ende der Veranstaltung gab es noch einige Regentropfen. Bei den Sprints herrschte mehrheitlich Gegenwind, den die Athleten nicht sonderlich lieben. Verschiedene Athletinnen und Athleten aus dem Ausland benutzten den Anlass als willkommene Startmöglichkeit. Die stärksten Leistungen zeigte Fabrice Dabla im Sprint.

Seine Leistungen:

100 m 10.81 sek bei einem Gegenwind von 1.6 m

200 m 21.60 sek bei einem Gegenwind von 1.1 m

Die besten Resultate von unseren Vereinsangehörigen

Kristian Eng	100 m	11.37 sek.
Joel Andenmatten	800 m	2.05.42 min.
Jürg Stäheli	Hammer	37.73 m
Cornelia Hodel	Hammer	40.27 m

Kantonalfinal Athletics Sprint, Breitenbach

Text: Hansruedi von Arx

Dieser Anlass wurde durch die LZ Thierstein organisiert. Dank dem tollen Wetter war auch der Bewegungspark gut frequentiert. 135 Athletinnen und Athleten kämpften in 18 Kategorien um die Medaillen.

Aus unserer Riege starteten neun Athletinnen und Athleten von denen sich drei für die Finalläufe qualifizierten.

Die beiden Schwestern Leona und Dina Strässle liefen im Halbfinal neue persönliche Bestleistungen.

In der Kategorie M13 wurden Janis Widmer und ein Mitkonkurrent gemeinsam im 2. Rang klassiert. In dieser Kategorie durfte der Zweite ebenfalls am Schweizer Final teilnehmen und wurde durch das Los entschieden. Leider war Janis der Verlierer.

Die Resultate der Finalistinnen und Finalisten

2. Rang Janis Widmer	Kat. M06 60 m	8.18 sek.
3. Rang Lucien Hagmann	Kat. M07 60 m	9.11 sek.
4. Rang Leona Strässle	Kat. W05 80 m	11.80 sek.

Kantonalfinal UBS Kids Cup Mümliswil

Erstmals seit vielen Jahren fand der Anlass nicht in Biberist

statt. Die Organisation durch den TSV Mümliswil-Ramiswil klappte vorzüglich.

Von unserer Riege qualifizierten sich 14 Athletinnen und Athleten für diesen Final und nahmen motiviert den Wettkampf in Angriff. Diverse Athletinnen und Athleten realisierten neue persönliche Bestleistungen. Dies ist sicher eine zusätzliche Motivation für die kommenden Anlässe. Leider konnte sich niemand für den CH-Final in Zürich qualifizieren. Jasmine Elsohn fehlten zum ersten Rang und damit zur Finalqualifikation lediglich 5 Punkte.

Ranglistenauszug der Ränge 1 bis 6

2. Rang Jasmine Elsohn	Kat. W101377 Punkte
3. Rang Janis Widmer	Kat. M13 1720 Punkte
4. Rang Kalena Studer	Kat. W152029 Punkte
4. Rang Lucien Hagmann	Kat. M12 1388 Punkte
5. Rang Josua Heller	Kat. M13 1674 Punkte

[Herzlichen Dank allen Athletinnen und Athleten für ihren Einsatz und Gratulation zu euren Leistungen.](#)

Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Winterthur und Düringen

Text: Hansruedi von Arx

Bei teilweise garstigem Wetter fanden diese beiden Anlässe statt. Bei den Kategorien U23/U20, die in Winterthur ihren Wettkampf absolvierten, waren drei Athleten startberechtigt. Bei den Kategorien U18/U16 erfüllte eine Athletin die Teilnahmeberechtigung. Hier die erreichten Resultate der Teilnehmenden.

Düringen Kat. U18W

Lola Jordi 200 m 27.99 sek. 34. Rang

Winterthur Kat. U20M

David Beck	Stab	4.05 m	7. Rang
	Kugel	12.68 m (PB)	6. Rang
Kristian Eng	100 m	11.38 sek.	11. Rang
	200 m	23.19 sek.	14. Rang
Loris Vallan	Diskus	36.94 m	9. Rang

Die 12.68 Meter im Kugelstossen von David bedeuten neue persönliche Bestleistung.

[Herzliche Gratulation für die erreichten Leistungen und Platzierungen.](#)

Schweizer Final Mille Gruyère in Locarno

Text: Hansruedi von Arx

Für diesen Anlass hat sich aus unserem Verein Josua Heller qualifiziert. Nach der Bahnfahrt ins wolkenverhangene Tessin ging es zu Fuss ins Stadion Lido.

Für die Läuferinnen und Läufer war das Wetter angenehm. Jeweils die 28 Qualifizierten pro Kategorie aus der ganzen Schweiz traten in einer Serie zum Rennen an.

Nach einem zaghaften Start kam Josua immer besser in Fahrt und belegte mit der neuen persönlichen Bestzeit von 3.07.93 den 17. Rang in der Kategorie M13.

Seine Bestzeit verbesserte er dabei um zwei Sekunden.

[Herzliche Gratulation für das tolle Ergebnis.](#)

David Beck an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften

David Beck erreicht an den U20, Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf den 4. Rang mit hervorragenden 6402 Punkten.

Text und Bild: Stefan Grob

Als einer der letzten grossen Leichtathletikwettkämpfe der Saison stand Ende September die Mehrkampf-SM auf dem Programm. Für David Beck bedeutete dieser Anlass den Saisonhöhepunkt. Entsprechend motiviert ging er an den Start. Der erste Tag verlief nach Wunsch. In den ersten fünf Disziplinen gelangen ihm starke Leistungen mit gleich drei neuen Bestleistungen (Weit, Kugel und Hoch). Optimale Voraussetzungen, um den zweiten Tag in Angriff zu nehmen. Dieser startete mit den 110m Hürden, einer Disziplin, in der David sein Potenzial bis jetzt noch nicht so gut ausschöpfen konnte. David meisterte die zehn Hindernisse jedoch gut. Leider blieb ein Exploit aus. Dies änderte sich aber spätestens im Speerwerfen. Ein sehr souveräner Wett-

kampf mit einer weiteren tollen persönlichen Bestleistung. Der Speer flog über die ominöse 50-Meter-Marke hinaus. Am Schluss des Wettkampfs hatte David sehr gute 6402 Punkte gesammelt. Das reichte zum 4. Rang in einem unglaublich starken Teilnehmerfeld. Herzliche Gratulation zu diesen ausgezeichneten Leistungen.

David's Leistungen:

100m: 12.04;
Weit: 6.39 (PB!);
Kugel: 13.30 (PB!);
Hoch: 1.85 (PB!);
400m: 53.30;
110H: 17.56;
Diskus: 37.65;
Stab: 4.10;
Speer: 50.39 (PB!);
1500m: 4:46.81





Eine wahrhaft meisterliche Feldsaison

Der Auftakt der Feldsaison 2019 stand für die Oltner Faustballer unter keinem guten Stern. Etliche Verletzungssorgen und persönliche Auszeiten plagten die Aare-Städter.

Text: Marco Campigotto, Bilder: Stephanie Hübscher

Mit fünf Liga- und einem Nachwuchsteam nahmen die Dreitannenstätter die Feldsaison 2019 in Angriff. Nebst der beiden gestandenen und in der Vergangenheit äusserst erfolgreichen 1. und 2. Mannschaft (Nationalliga B / 1. Liga) gesellte sich erfreulicherweise mit dem dritten Team eine Jugendmannschaft dazu, welche ihre ersten Schritte im 2. Liga-Spielbetrieb absolvierte. Das Teilnehmerfeld wurde mit der Gründung einer Damenmannschaft, gebildet aus Juniorinnen, komplettiert. Wie jedes Jahr gingen auch unsere Routiniers aus der 4. Mannschaft eifrig in der Jungseniorenmeisterschaft auf Titeljagd.

Obwohl die Personaldecke aufgrund von mehreren verletzungsbedingten Ausfällen dünn war, startete das Nationalliga B-Team sowie auch das 1. Liga-Team souverän mit Siegen in die Meisterschaft. Die 3. Mannschaft musste wie erwartet Lehrgeld bezahlen. Die Teilnahme am Ligaalltag stand bei den Youngstern im Mittelpunkt, was richtigerweise dazu führte, dass die Resultate eher nebensächlich waren. Im weiteren Verlauf der Saison zeigte sich die 1. Mannschaft im Nationalliga B-Alltag so souverän, wie man es von ihr seit bald zehn Jahren gewohnt ist – klarer Meisterkurs! Ohne Punkteverlust sammelten die Aarestädter fleissig Zähler. Auch die zweite Mannschaft machte da weiter, wo sie nach der letztjährigen Feldsaison in der 1. Liga aufgehört hatte – mit Siegen! Obwohl immer mal wieder eine (meist ärgerliche) Niederlage dabei war, konnte der Kontakt zur Spitzengruppe stets gehalten werden. Die Damenmannschaft konnte leider in der ersten Saisonhälfte für keine Überraschung sorgen und es sollte noch einige Zeit dauern, bis die ersten Zähler auf dem Konto der Dreitannenstädterinnen sind. Die 4. Mannschaft, Jungsenioren, hinterliess ebenfalls einen hervorragenden Eindruck und mischte fleissig in der Spitzengruppe mit.

Die gesamte Feldsaison 2019 war für alle Teams eine sehr spannende, bis zum Ende! Die 1. und 2. Mannschaft hatten zwar am letzten Spieltag die Chance, Meister zu werden, mussten aber

an dieser letzten Spielrunde alles in die Waagschale werfen, um die Saison als Meister krönen zu können! Die 1. Mannschaft gewann ihre letzten zwei Spiele souverän und der Nationalliga B-Titel ging zum sechsten Mal in den letzten zehn Jahren an unser Fanionteam. Die Spieler der 2. Mannschaft machten es unfreiwillig enorm spannend! Die letzten beiden Spiele gingen verloren, aber weil der direkte Konkurrent aus Roggwil ebenfalls keine Punkte gutgemacht hatte, konnte sich unser «Zwöi» dank des besseren Resultates in der Direktbegegnung auf den ersten Platz setzen – MEISTER! Als wären Nationalliga B- und 1. Liga-Titel nicht schon genug Grund zur Freude, zog die Damenmannschaft ebenfalls nach – 1. Liga-Damenmeister!! Die Jungsenioren erreichten mit dem tollen 3. Platz die Bronzemedaille, während die Youngster (Team 3) mit dem letzten Platz noch keine grossen Erfolge einfahren konnten. Diese werden, sofern Trainingsfleiss und Einstellung stimmen, schon bald folgen!



Meistermannschaft Team

Aare-Cup 2020

Der beliebte Aare-Cup feiert dieses Jahr die 20. Austragung!

Text: Marco Campigotto

Das bis über die Landesgrenze hinaus bekannte Hallenturnier, feiert mit der 20. Austragung am 4. und 5. Januar 2020 ein grossartiges Jubiläum! Auch dieses Jahr erhofft sich das OK-Team wieder Spitzenteams aus dem In- (Nationalliga A/B) und Ausland (1./2. Bundesliga) begrüßen zu dürfen und somit hochklassigen Faustballsport in die Oltnen Stadthalle bringen zu können. Ebenfalls hoffen wir auf die Teilnahme zahlreicher regionaler Teams, welche uns seit vielen Jahren besuchen und zur Aare-Cup-Familie gehören. Was braucht es, um Faustballsport geniessen zu können? Genau! Eine tolle Festwirtschaft! Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir die berühmten Raclettes à la Hannes, feinen Hammen und weitere feine Verköstigungen anbieten. Damit auch kein Gaumen unnötig trocken bleibt, werden wir auch in der Getränkeabteilung aus dem Vollen schöpfen! Gerne laden wir alle Mitglieder des TV Olten ein, unser Turnier in der Stadthalle zu besuchen! Wir freuen uns auf euren Besuch!!



FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV OLTEN

BGS

Wintersaison 2019 / 2020

Nach einer zweimonatigen Pause starten die Faustballe wieder in die Hallensaison. Wo ihr unsere Teams findet, seht ihr im Ausblickkasten.

AUSBLICK WINTERMEISTERSCHAFT 2020

1. Mannschaft (NLB)

23. November, Kirchberg
24. November, Staffelbach
08. Dezember, Tecknau
18. Januar, Strengelbach
19. Januar, Neuendorf
(26. Januar, Jona Auf-Abstiegsspiele NLA/B)

2. Mannschaft (1.Liga)

23. November, Burgdorf
30. November, Roggwil
14. Dezember, Trimbach
18. Januar, Burgdorf
(01./02. Februar Auf-Abstiegsspiele NLB/1.Liga)

3. Mannschaft (2.Liga)

23. November, Trimbach

4. Mannschaft (Kleinhalle)

07. November, Stüsslingen
27. November, Obergösgen
11. Dezember, Obergösgen
09. Januar, Neuendorf
25. Januar, Obergösgen

U-12 Nachwuchs

10. November, Tecknau
01. Dezember, Kirchberg
12. Januar, Oberentfelden

Brunner Getränke AG



- Event-Partner
- Gastro-Partner
- Wein-Import
- Getränke-Center
- Vinothek
- Geschenkservice
- Hauslieferdienst



Schulstrasse 1 • 5014 Gretzenbach • 062 849 90 67 • brunnergetraenke.ch

Vorstandsressorts

Präsident: Ernst Zingg
Terrassenweg 26, 4600 Olten
079 320 00 50
zinggernst@bluewin.ch

Leiter Administration:
Beat Nyffenegger
Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
P 062 296 28 61, G 062 288 99 18
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Leiter Finanzen: Ruedi Näf
Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf
062 216 05 15, naef.rudolf@bluewin.ch

Leiter Jugend: Reto Spielmann
Riggenbachstrasse 64, 4600 Olten
079 239 39 28, reto69ch@yahoo.de

Leiter Marketing: Yabgu R. Balkaç
Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61
kontakt@yrb.ch

Leiter Medien: Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18
kaspar.riediker@smile.ch

Funktionäre

Archivar: Paul Dietschi
Kleinfeldstrasse 8, 4652 Winznau
062 295 45 38

Fähnrich: Toni Brügger
Fustligweg 20, 4600 Olten
062 296 66 34

Vertreter Ehrenmitglieder: Gunter Thiel
Feigelstrasse 37, 4600 Olten
062 212 27 72, g.thiel@bluewin.ch

Mitgliederregister: Florinda Palermo
Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
079 695 29 70, register@tvolt.ch

Redaktor «Sport-Revue»:
Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18

Webmaster: Adrian Roth
Bornfeldstrasse 24, 4600 Olten
adrian.s.roth@icloud.com, 079 228 21 27

Biken

Technischer Leiter: Marcel Suter
Höhenweg 14, 4657 Dulliken
062 295 26 54, 079 619 46 65
suter.marcello@bluewin.ch

Damenriege

Präsidentin: Dorothé Berger
Birkenweg 6, 4600 Olten
062 296 63 87

Technische Leiterin: Melitta Hauert
Gartenstrasse 2, 4600 Olten
062 296 42 51, melittahauert@bluewin.ch

Leiterin Fitness und Spiel: Melitta Hauert
4600 Olten, 062 296 42 51

Leiterin «Fit ab 60»: Dori Spielmann
4600 Olten, 062 296 57 21

Faustball

Präsident: Valon Shabanaj
Hauptstrasse 55a, 6260 Reiden
079 460 34 25
valon.shabanaj@outlook.com

Technischer Leiter: Bruno Rölli
Solothurnerstrasse 43, 4600 Olten
079 334 06 92, 062 212 20 45
info@gravomobil.ch

Fitness und Spiele

Technischer Leiter: Martin Näf
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf
062 216 69 00, 079 275 72 57
martin.naef63@bluewin.ch

Jugendbereich

Kinderturnen, Jugendturnen
Verantwortliche: Brigitte Nyffenegger
Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
P 062 296 28 61, 079 669 32 53
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

Leichtathletik

Präsident: vakant

Technischer Leiter: Stefan Grob
Homburgstrasse 77, 4600 Olten
079 350 66 91, s.j.grob@gmx.ch

Männerriege

Präsident: René Laesser
Gallusstrasse 7, 4600 Olten
P 062 212 50 38, G 062 288 30 84
r.laesser@gmx.ch

Vize-Präsident: Rudolf Leemann
Hausmattrain 36, 4600 Olten
062 212 08 03, r.leemann@bluewin.ch

Technischer Leiter: vakant

Leiterteam Wandergruppe:
Kurt Fedeli, Haldenstrasse 23
4600 Olten, 062 212 42 87

Ruedi Broger, Homburgstrasse 9
4600 Olten, 062 212 59 17

Bruno Erb, Käppelstrasse 62
4600 Olten, 062 296 41 48

Ringen

Präsident: Heinz Bühlmann
Hauptstrasse 110, 5044 Schlossrued
062 721 21 05, 079 363 67 15
heinz.buehlmann@bluewin.ch

Technischer Leiter: Yabgu R. Balkaç
Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61, kontakt@yrb.ch

Sport und Freizeit

Turnen für alle:
Bannfeld: Ursula Kuhn-Schneider,
062 212 10 23
Bifang: Regina Willener,
062 212 44 71

Seniorenturnen:
Rosmarie Bleuer, 062 296 45 84

Volleyball

Präsidentin: Janine Linggi
Martin-Disteli-Strasse 59a, 4600 Olten
079 729 55 60, janine.linggi@gmx.ch

Technische Leitung: Terri-Liza Bachmann
Mattenweg 44, 4600 Olten
076 546 48 08
terribachmann@bluewin.ch

Agenda

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
November			
09.11.2019	Kaffee / Kuchen während VB-Match	Olten, Säli 1	VB
09.11.2019	TVO U23 – SV Tägerig 1	Olten, Säli 1	VB
09.11.2019	TVO Damen – VBC Rheinfelden 2	Olten, Säli 1	VB
12.11.2019	TVO Herren – ASS TV Grenchen 2	Olten, Säli 3	VB
13.11.2019	TVO U23 - VBC Merenschwand/Muri 2	Olten, Säli 1	VB
14.11.2019	Seniorinnenreise, DR	??	DR
14.11.2019	TVO Damen – VBC Dulliken	Olten, Säli 3	VB
19.11.2019	STV Stüsslingen – TVO	Stüsslingen, MZH	VB
30.11.2019	17. Ruttigerhof Adventsmarkt	Olten, Ruttigerhof	öffentlich
30.11.2019	Kaffee / Kuchen während VB-Match	Olten, Säli 1	VB
30.11.2019	TVO U23 - Volley Mutschellen 2	Olten, Säli 1	VB
30.11.2019	TVO Damen – TSV Frick	Olten, Säli 1	VB
Dezember			
01.12.2019	17. Ruttigerhof Adventsmarkt	Olten, Ruttigerhof	öffentlich
04.12.2019	Chlauchock, DR	??	DR
04.12.2019	TVO U23 – Volley Aarburg/Zofingen	Olten, Säli 2	VB
05.12.2019	Chlauchock, MR (ohne Frauen)	Olten, Rest. noch offen	MR
05.12.2019	TVO Damen – TV Magden	Olten, Säli 3	VB
09.12.2019	Sportlerehrung der Stadt Olten	Olten, Schützenmatte	Stadt Olten
20.12.2019	Waldweihnachten TVO	Ifenthal, Kirche	alle TVO-Mitglieder, Verwandte
Januar			
04./05.01.2020	20. Internat. Hallen-Faustballturnier	Olten, Stadthalle	öffentlich
05.01.2020	Neujahrs-Apéro TVO	Olten, Stadthalle	alle TVO-Mitglieder
15.01.2020	TVO Damen – BTV Aarau 6	Olten, Säli 2	VB
18.01.2020	TVO U23 – BTV Aarau 4	Olten, Säli 1	VB
22.01.2020	TVO U23 – VC Safenwil/Kölliken 1	Olten, Säli 1	VB
22.01.2020	MR STV Hägendorf – TVO Herren	Hägendorf, Raiffeisenarena	VB
25.01.2020	TVO Damen – VBC Stein	Olten, Säli 1	VB
Februar			
08.02.2020	VBC Dulliken – TVO Damen	Dulliken, Neumatt 3	VB
18.02.2020	TVO Herren – MR Lüterkofen	Olten, Sälihalle 3	VB
19.02.2020	TVO U23 – TV Zurzach	Olten, Säli 2	VB
28.02.2020	RV Männer-Riege	Haus zur Heimat	MR
13.03.2020	161. GV TVO, vorher mit Apéro	Stadthalle, Olten	alle Mitglieder

Inserenten dieser Ausgabe

- a1 concept gmbh
www.a1concept.ch S. 24
- a.en, Aare Energie AG,
www.aen.ch S. 2
- Aargauische Kantonalbank
www.akb.ch S. 6
- Aeschlimann AG
www.aeschlimann.ch S. 14
- Astoria Gastronomie AG
www.astoria-olten.ch S. 24
- Bernasconi Boden-Decken-Wände
www.bernasconi.ch S. 15
- Brunner Getränke AG
www.brunnergetraenke.ch S. 21
- Getränke Gubler GmbH
www.thomysgenuss.ch S. 24
- Gysin AG S. 24
- IMP Bautest AG
www.impbautest.ch S. 2
- Maurolin AG
www.maurolin.ch S. 24
- Metzgerei Hans Friedli S. 24
- Müller-Steinag Element AG
www.mueller-steinag.ch S. 2
- STA Strassen- und Tiefbau AG
www.sta-olten.ch S. 15
- Trotter Optik Olten AG
www.trotter.ch S. 5
- W. Thommen AG
www.wthommen.ch S. 5

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet (www.tvolten.ch).

FÜR SPORT UND FREIZEIT

T/V OLTEN

Geburtstage von Ehrenmitgliedern

75 Jahre	Robert Woehrle	14.11.2019
60 Jahre	Bruno Rölli	10.01.2020
65 Jahre	Ingrid Heimgartner	30.01.2020



a1 concept

ihr zuverlässiger partner
für neu- und umbauten

architekturbüro a1 concept
dipl. architekten fh stv sia
www.a1concept.ch
contact@a1concept.ch 079 652 44 61



Gysin AG

Inhaber
M. Walser
S. Grütter

Elektro- + Telefonanlagen

4600 Olten 062/ 296 21 21



astoria
hotel · restaurant · bar

siema

Hübelstrasse 15 • 4600 Olten
Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch

SEIT 1920

Beratung und Verkauf
Montag bis Donnerstag
07.30–12.00 Uhr
13.00–17.15 Uhr
Freitag
07.30–12.00 Uhr
13.00–16.15 Uhr



**MAUROLIN
FARBEN**

Bodenackerstrasse 64
4657 Dulliken
info@maurolin.ch
T 062 285 30 70

thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss
an jedes Fest!

Balmisstrasse 22
4654 Lostorf
thomygenuss.ch



Fest
Apéro
Hochzeit
Geburtstag
Grillplausch
Vereinsanlass
Businesslunch
Lokalvermietung

Party Service

FRIEDLI
062-216 12 50
Metzgerei in Kappel



Fleisch us der Region

P.P.
4600 Olten
Post CH AG

**Wir danken unseren
Inserenten für ihre
Unterstützung.**

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV | OLTEN